

Betreuung: Katrin Sprinkart, Peter Soutschka

Veränderungen

Beschreibung:

Leben bedeutet Veränderung. Das wird Schüler*innen der Fos oft dann besonders bewusst, wenn sie an ihre Zukunft nach dem Abi denken: Ausbildung, Studium, Auszug von Zuhause, neuer Wohnort, Abbruch oder Neugestaltung von Beziehungen usw. Vieles im Leben junger Menschen ist im permanenten Wandel begriffen. Die Corona-Krise hat uns nun allen vor Augen geführt, wie schnell sich sogar sicher geglaubte Alltagsroutinen und Normen verändern können. Und sie hat auch gezeigt: Veränderungen können Angst machen, sie können aber ebenso beflügeln und uns glücklich machen. Spätestens jetzt haben wir jedenfalls verstanden, was eigentlich immer klar war: nichts bleibt für immer gleich.

Der Wandel ist nicht nur eine Begleiterscheinung, er ist die Grundlage des Lebens. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich das Thema der Veränderung in nahezu allen Wissenschaftsbereichen wiederfindet. Das genannte Rahmenthema lässt Ihnen also vielfältige Möglichkeiten, um sich dem Begriff der Veränderung zum Beispiel aus einer der im Folgenden genannten Perspektiven anzunähern.

Naheliegende Disziplinen, z.B.:

- Psychologie / Pädagogik
- Biologie / Medizin
- Technologie / Physik
- Ethik / Religionswissenschaft
- Umweltforschung
- Soziologie
- Politologie

Konkrete Einzelthemen könnten beispielhaft heißen (eigene Vorschläge sehr erwünscht):

- *Veränderungen aus entwicklungspsychologischer Sicht: „Transitionen“ im Kindes- oder Erwachsenenalter.*
- *Veränderungen in der Automobilbranche: alternative Antriebstechnologien und deren Bewertung.*
- *Krisen als Neubeginn: wenn Krankheiten oder andere Einschnitte auch positive Veränderungen mit sich bringen.*
- *Alles auf Null? - Wie realistisch ist ein echter Wandel der Gesellschaft durch die Folgen der Corona Krise?*